

Jahresbericht 2008 des Angestellten-Verbands Oerlikon Contraves AG

Oerlikon Contraves AG hat 2008 ein erfreuliches Jahr erlebt und die Firmenziele konnten gesamthaft erreicht werden. Mit dem erreichten Ebit konnte seit langer Zeit wieder eine ansprechende Rendite erreicht werden. RWM Schweiz, im selben Angestelltenverband, konnte seine gute Situation mit Umsatz und Gewinn weiter verbessern. In beiden Firmen ist die Anzahl Mitarbeiter vor allem in den Produktionsbetrieben gesamthaft um 200 Personen angestiegen.

Um die gute Auftragslage auch in einen entsprechenden Gewinn umzuwandeln, hat die Geschäftsleitung im Frühjahr einen Performance-Workshop durchgeführt. Dort wurde vieles in Frage gestellt und die erfolgversprechenden Ansätze wurden über das Jahr in die Tat umgesetzt. Am auffälligsten sind die Neuerungen in der neu formierten Geschäftsleitung und Firmenorganisation, sowie bei den verschiedenen kulturellen Massnahmen. Zu den kulturellen Massnahmen gehören die Vermittlung der Werte Vertrauen, Wertschätzung, Verbindlichkeit und Erfolgsorientierung. Dazu wurde eigens ein Kulturteam aus interessierten Mitarbeitern gebildet, das diese Werte aufnahm und Ideen entwickelte, wie die Werte im Alltag umgesetzt werden könnten.

Zum Jahresende erfolgte die schon länger angekündigte Namensänderung und seit 1.1.2009 heisst die Oerlikon Contraves AG nun Rheinmetall Air Defence AG. Dieser Schritt war notwendig, um auf dem Markt einheitlich als Rheinmetall aufzutreten. Gleichwohl bleibt ein historischer Bezug erhalten, indem die Marke „Oerlikon“ in Verbindung mit Produktbezeichnungen weiterhin erhalten bleibt.

Ueli Murbach